

Mitglied des Verwaltungsrats:

Deutsches Atomforum e.V. (DAF); seit dem 9.4.1986

HINWEIS: Die KSB produziert und liefert Pumpen für Atomkraftwerke (ein Produkt, dessen Funktionieren in einem AKW von lebenswichtiger Bedeutung ist!).

WERHAHN, Hermann Josef

Geburtsdatum: 7.4.1923

Persönlich haftender Gesellschafter:

Bankhaus Werhahn, Neuss

Geschäftsführer:

ABC Privat- und Wirtschaftsbank GmbH
Vereinigung Industrielle Kraftwirtschaft e.V. (VIK)

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Wicküler-Küpper-Brauerei KGaA

Küppers Kölsch AG, Köln

Waldschloß-Brauerei AG, Wuppertal

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Rheinland Versicherungs-AG, Neuss

Löwenbräu AG, München

Mitglied des Aufsichtsrats:

Hoesch Werke AG

Dolerit-Basalt AG, Köln

Estel NV Hoesch-Hoogovens, Nijmegen

Bonner Lebensversicherungs AG, Köln

Mitglied des Beirats:

Dolerit AG, Köln

Arbeitsgemeinschaft Nukleare Prozeßwärme,
Bensberg (ANP)

Deutag Mischwerke GmbH & Co. OHG

Kernforschungsanlage Jülich GmbH (KFA)

HINWEIS: Die → *Kernforschungsanlage Jülich GmbH* (KFA) ist eines der 12 Großforschungszentren in der Bundesrepublik. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Atomforschung, speziell die Entwicklung von → Hochtemperaturreaktoren und Begleittechniken. Gesellschafter sind das Land Nordrhein-Westfalen und der Bund.

KOMMENTAR: Die Familie Werhahn ist der einzige private Großaktionär der RWE AG; Hermann Josef Werhahn war dort 1954-66 im Verwaltungsrat, und Heribert Werhahn, das heutige Ober-

haupt der Familie, sitzt seit 1964 im Aufsichtsrat des Unternehmens. Außerdem besitzt die Familie Werhahn ein 25%iges Aktienpaket der Baufirma *Strabag AG*. Die Werhahns sind die mächtigste Familie von Neuss, ja vielleicht von Nordrhein-Westfalen. Hermann Josef Werhahn ist seit 1950 mit Libeth Adenauer, der Tochter von Konrad Adenauer, verheiratet.

**WESTDEUTSCHE LANDESBANK –
GIROZENTRALE
(WestLB) AöR**

Herzogstr. 15
Postfach 1128
4000 Düsseldorf 1
Telefon: 0211/826-01

Gesellschafter:

Land Nordrhein-Westfalen (43,2%)

Landschaftsverband Rheinland (11,7%)

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (11,7%)

Rheinischer Sparkassen- und Giroverband

(16,7%)

Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband (16,7%)

Bilanzdaten des Geschäftsjahrs:

1.1.1985 – 31.12.1985

Kapital: 1.815,3 Mio. DM

Mitarbeiter: WestLB: 7.037

Umsatz:

WestLB: 133.864,0 Mio. DM

Konzern: 142.109,3 Mio. DM

Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen:

WestLB: 95,2 Mio. DM

Konzern: 112,8 Mio. DM

Vorstand:

Neuber, Friedel; Vorsitzender

Trippen, Ludwig; stellvertr. Vorsitzender

Burda, Wolfgang A.

Kollar, Axel

Kuhr, Wolfgang

Sättele, Hans-Peter

Sengera, Jürgen

Weiershäuser, Eberhard

Gewährsträgerversammlung:

Brunnberg, Alex

Figgen, Werner; bis zum 25.1.1985

Fuchs, Hans-Flenning; bis zum 21.8.1985

Griese, Horst; seit dem 21.8.1985

Hermanns, Karl

Hostert, Walter

Kaiser, Werner

Kraemer, Konrad

Leister, Klaus Dieter

Loskand, Rudolf; seit dem 25.1.1985

Müller, Klaus; seit dem 4.6.1985

Munzert, Eberhard

Nehrling, Heinz; seit dem 1.1.1986

Nelles, Paul

NesZiegler, John van; bis zum 21.8.1985

Potthoff, Paul

Rossa, Kurt; seit dem 21.8.1985

Schulte-Middelich, Theodor; bis zum

31.8.1985

Tümpel, Matthias Claudius; seit dem 1.9.1985

Stratmann, Werner

Wennmann, Friedrich; bis zum 17.1.1985

Wilhelm, Jürgen; seit dem 17.1.1985

Winter, Hanns; bis zum 31.12.1985

Wixforth, Gerd; bis zum 4.6.1985

Wrede, Ehrenfried

Verwaltungsrat:

Fischbach, Bert; Vorsitzender; bis zum 31.5.1985, stellvertretender Vorsitzender ab 1.6.1985

Jochimsen, Reimut; stellvertretender Vorsitzender; bis zum 31.5.1985; Vorsitzender ab dem 1.6.1985

Fröhlings, Johannes; stellvertretender Vorsitzender

Keßler, Helmut; stellvertretender Vorsitzender

Neseker, Herbert; stellvertretender Vorsitzender

Posser, Diether; stellvertretender Vorsitzender

Deselaers, Johannes; ständiger Vertreter des Vorsitzenden

Esser, Ferdinand; ständiger Vertreter des Vorsitzenden

Haaacke, Heinz Rolf; ständiger Vertreter des Vorsitzenden

Meyer-Schwickerath, Klaus; ständiger Vertreter des Vorsitzenden

Offers, Kurt; ständiger Vertreter des Vorsitzenden

Zumkley, Heinrich; ständiger Vertreter des Vorsitzenden

Altmann, Hans; bis zum 17.1.1985

Geuenich, Michael

Grünewald, Joachim

Hoffmann, Hermann

Külkens, Heinz

Maedge, Rainer; seit dem 22.11.1985

Müller, Klaus; bis zum 4.6.1985

Selle, Hilmar; bis zum 22.11.1985

Schade, Ferdinand

Schneider, Wilhelm

Schmiedeknecht, Heyo; seit dem 25.2.1985

Thewalt, Bernd

Weiss, Hans Georg

Wennmann, Friedrich; seit dem 17.1.1985

Carlin, Klaus*; seit dem 22.11.1985

Eicke, Alfred*; seit dem 22.11.1985

Franke, Anton*

Günther, Horst*; bis zum 22.11.1985

Hartmann, Walter*; bis zum 22.11.1985

Heumisch, Franz-Willi*; bis zum 22.11.1985

Korves, Hans-Joachim*

Löschmann, Gerd-Uwe*; seit dem 22.11.1985

Nickel, Manfred*; seit dem 22.11.1985

Piontkowski, Karl*

Schwemin, Paul*; bis zum 22.11.1985

Stutenbäumer-Hübner, Marie-Antoinette*; seit dem 22.11.1985

Türk, Gerhard*

Urban, Ernst*; bis zum 22.11.1985

Wirtschaftsbeirat:

Anstoetz, Heinz Georg

Barbey, Jean

Bentz, Thomas

Borgmann, Hans-Günter

Brinkmann, Friedrich W.

Busacker, Karl-Heinz

Conradi, Erwin

Ebert, Dieter

Engelbertz, Wilhelm

Erdmenger, Rolf

Fischer, Peter W.

Groth, Claus

Günther, Klaus

Hartwig, Hans

Heiderhoff, Heinz (Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG (RWE))

Hinzen, Hermann

Hoffmann, Rolf

Holzer, Hans-E.

Hüning, Johannes

Hustadt, Hubert

Immendorf, Anton

Klein, A. Wilhelm

Kloten, Heinrich

Knizia, Klaus (Vereingte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Dortmund (VEW))
 König, Joachim
 Kornemann, Rolf
 Kroke, Jörn M.
 Lauffs, Hans-Winfried
 Lensing-Wolff, Florian
 Loskant, Karl-Adolf
 Ludewig, Walter
 Lukac, Alfred
 Lux, Franz-Josef
 Marquardt, Klaus
 Mayer, Lothar
 Michaels, Bernd
 Müller, Herbert
 Müller, Rudolf H.
 Murmann, Klaus
 Peisl, Anton
 Pohl, Hans
 Ragati, Manfred
 Reischl, Hans
 Ruhnau, Heinz
 Sandler, Guido
 Saßmannshausen, Günther
 Schäffler, Johann
 Schnitker, Paul
 Schwarz-Schütte, Rolf
 Sievers, Heinz
 Sparberg, Lothar F. W.
 Staender, Ludwig
 Stein, Heinz-Gerd
 Van Lierde, Cyril
 Vondran, Ruprecht
 Wagner, Norbert
 Wagner, Paul-Robert
 Weimann, Benno
 Westerholt, Carlfried Graf von
 Willers, Hans Georg
 Ziegler, Fritz (Ruhrkohle AG)

Beirat Öffentliche Verwaltung:

Altmann, Hans
 Antwerpes, Franz-Josef
 Beckel, Albrecht
 Bergmann, Fritz
 Biedenkopf, Kurt H.
 Böckmann, Fritz
 Busch, Kurt
 Denzer, Karl-Josef
 Fehtrup, Hermann
 Gramke, Jürgen
 Gregull, Georg
 Großhohmann, Willi

Grünshläger, Richard
 Hallauer, Fridolin
 Hanfland, Gerhard
 Heinemann, Hermann
 Heinze, Harald
 Held, Friedrich-Wilhelm
 Hellmich, Adolf
 Högener, Gerd
 Holländer, Helmut
 Kalenborn, Heinz
 Klein, Albrecht
 Köhler, Joseph
 Köstering, Heinz
 Krämer, Herbert
 Kürten, Josef
 Lehmann, Hans-Georg
 Leidinger, Aldalbert
 Lubek, Marlene
 Ludemann, Gerd
 Mahlberg, Heinz Dieter
 Meyer, Klaus
 Middendorf, Karl-Heinz
 Milbradt, Georg
 Mombaur, Peter Michael
 Oberlack, Heinz
 Reichling, Wolfgang
 Riederer, Anton
 Rohde, Achim
 Sasse, Werner
 Schäfer, Erich
 Schlatter, Günter
 Schleberger, Erwin
 Schlecht, Otto
 Schmidt, Ulrich
 Schmidt-Brücken, Christoph
 Schmidt-Sicking, Karl-Dieter
 Schulz, Siegfried
 Stehl, Erika
 Stemmermann, Walter
 Stenzel, Rudolf
 Stich, Walter
 Strich, Hermann
 Theis, Hanns
 Trabalski, Karl
 Wagner, Hans
 Weinberger, Bruno
 Wendzinski, Marianna
 Wissmann, Peter
 Worms, Bernhard

KOMMENTAR: Die *Westdeutsche Landesbank* (WestLB) war 1985 mit einer Kon-

zernbilanzsumme von 142,1 Mrd. DM auf Rang drei der größten deutschen Kreditinstitute. Der Jahresüberschuß für 1985 fiel mit 46,7 Mio. DM relativ bescheiden aus.

Die *WestLB* ist an den beiden nordrhein-westfälischen Stromriesen *Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG* (→RWE) und →*Vereingte Elektrizitätswerke Westfalen AG* (VEW) indirekt beteiligt. Sie ist Gesellschafter der →*Verband der kommunalen Aktionäre des RWE GmbH* und mit 30,5% an der *Kommunalen Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH* beteiligt, die 34,31% der VEW-Aktien hält.

An der *Deutschen Anlagen Leasing GmbH* (DAL), die sich auf die Objektfinanzierung der beiden AKW-Blöcke →*Kernkraftwerk Gundremmingen B und C* eingelassen hat, ist die *WestLB* über die Holdinggesellschaft *Düsseldorfer-Frankfurt mbH* mit 46,67% beteiligt.

Im ausgedehnten Beiratssystem der *WestLB* finden sich viele Interessenvertreter der Atomindustrie.

WFG

Westfälische Ferngas AG

WHO

Weltgesundheitsorganisation

WIEDERAUFARBEITUNG, ein chemisches Verfahren zur Gewinnung von spaltbarem Material aus abgebrannten →*Brennelementen* (→*Abbrand*). Einerseits dient die Wiederaufarbeitung der Extraktion unverbrauchten Spaltmaterials (vor allem bei →*Brennstoff* aus hochangereichertem Uran-235, →*Anreicherung*) oder neu entstandenen Spaltmaterials, z.B. Plutonium-239. Auch chemische Fabriken zur Abtrennung von Plutonium-239 aus speziell bestrahlten Uranstäben im militärischen Bereich (→*Produktionsreaktor*) werden als Wiederaufarbeitungsanlagen bezeichnet.

Es gibt weltweit nur wenige Anlagen:

- Idaho Falls/USA (militärisch)
- →La Hague/Frankreich (überwiegend zivil)
- Marcoule/Frankreich (militärisch)
- Mol/Belgien (überwiegend zivil)
- Richland (Hanford)/USA (militärisch)
- Savannah River/USA (militärisch)
- Sellafield (Windscale)/Großbritannien (überwiegend militärisch)
- Tarapur/Indien (offiziell zivil)
- Tokai-Mura/Japan (zivil, steht fast immer still)
- Trombay/Indien (offiziell zivil) und in der Bundesrepublik:
- →Wackersdorf (im Bau)
- WAK Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (→*Kernforschungszentrum Karlsruhe*) (zivil).

Auch in der UdSSR und in der VR China werden Plutoniumabtrennungsanlagen betrieben. Das überwiegend benutzte chemische Verfahren ist →*PUREX*.

WIEDERAUFARBEITUNGSANLAGE WACKERSDORF (WAW)**Standort:**

Wackersdorf (bei Schwandorf/Oberpfalz)

Betreiber:

DWK Wiederaufarbeitungsanlage Wackersdorf GmbH (DWW)
 (Bau- und Betriebsgesellschaft)

Gesellschafter:

Deutsche Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen mbH (DWK) (100%)

Stammkapital: 100.000 DM (1985)

Gegründet: 18.9.1985

Baukosten der WAW: 8 bis 10 Mrd. DM (offiziell geschätzt)

Geschäftsführer:

Scheuten, Günter H. (DWK)
 Salander, Carsten (DWK)
 Mischke, Joachim (DWK)
 Otto, Gerhard (DWK)
 Müller von Blumencron, Hubertus (DWK)

KOMMENTAR: Die Verlegung des Standortes der geplanten Wiederaufarbeitungsanlage (WAA) von Gorleben (→*Brennelementelager Gorleben*) nach